

Pressemitteilung

Nordkurierartikel vom 28. Juli 2016 „Sind Mini-Jobber für Kommunen ein Roulette-Spiel?“

Der Verein Wassermühle Ziddorf e. V. beschäftigt derzeit nicht drei sondern sechs Mitarbeiter. Fünf Stellen sind durch Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst besetzt, eine Stelle durch den sogenannten Ein-Euro-Job.

Finanziert werden diese geförderten Arbeitsplätze durch Bundes- und EU-Mittel. Bei der Förderung herrscht eine strenge Gleichstellung. Eigenmittel sind, im Gegensatz zur geringfügigen Beschäftigung nach § 8 SGB IV, nicht erforderlich. Jeder Verein und jede Gemeinde hat also, wenn die Fördervoraussetzungen erfüllt sind, die gleichen Chancen.

Um diese Chancen auch zu nutzen ist allerdings nicht an erster Stelle Geld vonnöten, sondern Überzeugungskraft, ein gutes Angebot und Fleiß.

Bereits vor der Bürgermeisterwahl hat der Verein Herrn Maerz angeboten, als Träger für die Akquise von Arbeitsplätzen für die Gemeinde tätig zu werden. Die Gemeindevertretung ist auf dieses Angebot nicht zurückgekommen.

Ziddorf, 01. August 2016

Wassermühle Ziddorf e. V.

Der Vorstand